

Hand-Fuß-Mund-Krankheit

in unserer Einrichtung

Gruppe: _____

Datum: _____

Liebe Eltern, in unserer Einrichtung ist die Hand-Fuß-Mund-Krankheit aufgetreten. Sie verläuft in aller Regel harmlos.



Woran man sie erkennt

Zuerst Fieber, Halsschmerzen und wenig Appetit. Ein bis zwei Tage später schmerzhafte Bläschen im Mund und ein Ausschlag an Händen und Füßen. Viele Angesteckte, besonders Erwachsene, merken gar nichts.



Was jetzt zu tun ist

- Gründlich **Hände waschen**, besonders nach dem Wickeln und nach dem Toilettengang.
- **Eigene Handtücher** benutzen, Besteck und Becher nicht teilen.
- Darauf achten, dass ein krankes Kind **genug trinkt** – das Schlucken tut oft weh.
- Wer kurz vor der Geburt steht und Kontakt hatte, spricht es in der Praxis an.



Wann darf das Kind wiederkommen?

Ein genereller Ausschluss ist nicht vorgesehen. Kinder dürfen kommen, wenn sie **kein Fieber haben und sich gesund fühlen**. Nach dem Abheilen ist in der Regel kein schriftliches Attest nötig. Bei einem Ausbruch kann das Gesundheitsamt anders entscheiden.



Für jedes kranke Kind gilt: Bei schwerer Atemnot, Krampfanfall oder wenn das Kind nicht ansprechbar ist: sofort **112**. Trinkt es nicht, wirkt es auffällig teilnahmslos oder hat ein Baby unter drei Monaten 38 Grad oder mehr: in die Praxis, außerhalb der Sprechzeiten ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**.